**577 Blödelreime.**

Mit Schrecken sah ich bei Frau Schlumpf

einen Maschenlauf am Strumpf.

Begonnen hat er an der Wade.

Er verschwand dann unter`m Rock,

kroch weiter in den 2. Stock,

wo er mir entschwand. Wie schade!

Frau Meier, die hat 7 Hunde.

Grosse, kleine, dünne, runde.

Täglich führte sie alle aus.

Ein Riesentier, ein Dobermann,

griff heut den kleinen, runden an.

Sie kam nur noch mit 6 nach Haus.

Müller Heiri, der gerne klettert,

selbst wenn es regnet, stürmt und wettert,

hängt heute wieder in einer Wand.

 Beim Aufstieg reisst nach einer Weil,

zu seinem Unglück dann das Seil.

Ob man ihn jemals wieder fand?

Heute verteilte Bauer Zülle

auf den Feldern seine Gülle.

Vom Güllenloch, wo s`furchtbar stank,

hat er die Bretter weggenommen.

Dann hat ihn Schwindel überkommen,

worauf er in der Brüh` ertrank.

Meinem Freund, dem Walter Klee,

tat jüngst die grosse Zehe weh.

Der Arzt, der sagte: „Lieber Walter,

an deiner Zehe, diesem Wicht,

wütet seit gestern klar die Gicht!

So was gibt`s nun halt im Alter!“

Weil ich noch aktiv bleiben wett,

kauft` ich jüngst ein Trottinett.

Ich begann es zu gebrauchen.

Doch fehlte da ein Bsetzischtei

und die Freude war vorbei!

Mein Kopf schien dann vor Schmerz zu rauchen!

Ein Autofahrer der war halt

zum Auto fahren schon zu alt.

Jüngst fuhr er auf die Autobahn.

Er staunte wohl ein bisschen nur,

warum man ihm entgegen fuhr.

Er richtete ein Chaos an!

Letzte Woche, mit zwei Gästen,

begannen wir ein Fest zu festen.

Wir taten dies mit Bier und Wein.

Doch mit wenig Übersicht

zählten wir die Flaschen nicht.

Es müssen viel` gewesen sein!

In Bundesbern, man merkt`s mit Qualen,

beginnen jetzt dann bald die Wahlen.

Jeder strahlt nun um die Wette.

Schwätzt, was er alles besser mache.

Setze sich ein für meine Sache.

Wenn ich es ihm nur glauben täte!

In unserem Land, wenn etwas stank,

war es meistens eine Bank.

„Wir werden niemals mehr betrügen.

Was wir tun wird nun legal.

Wir waschen weisser dieses Mal!“

Könnt ihr auch so herrlich lügen?